



**PfarreienGemeinschaft Neuburg
St. Peter und Hl. Geist**

**An alle Interessierten
an Mutter/Eltern-Kind-Gruppen
im Pfarrsaal Hl. Geist!**

21.09.2020

Ganz viele Eltern fragen im Pfarrbüro nach, ob und wann es wieder Mutter-Kind-Gruppen im Pfarrsaal Hl. Geist geben wird. Dazu ein paar Infos,:

Im Moment wird der Pfarrsaal noch für Werktagsgottesdienste genutzt, das heißt: Im Pfarrsaal stehen Stühle im vorgeschriebenen Abstand für die Gottesdienstbesucher. Die müssten für jede Mutter-Kind-Gruppe weggeräumt, desinfiziert, und danach wieder im richtigen Abstand aufgestellt und desinfiziert werden. Der Aufwand ist sehr groß. Deshalb warte ich auf jeden Fall mit Mutter-Kind-Gruppen noch, bis Mitte Oktober diese Situation vorbei ist!

Außerdem muss ich nach den Corona-Regeln ein Schutz- und Hygienekonzept für die Mutter-Kind-Gruppen erstellen. Das habe ich heute Nachmittag nach den derzeit gültigen Bedingungen getan und festgestellt:

- ➔ Bei unseren Platzverhältnissen, dürften maximal 5 Erwachsene + Kinder in einer Gruppe sein. Ein Erwachsener davon bin schon mal ich, bleiben noch 4 Mamas und ihr(e) Kind(er). Wenn dann mal jemand krank ist oder keine Zeit hat, dann stehen 2-3 Mamas mit ihren Kindern ziemlich verloren da.
- ➔ Spielzeug müsste jeder selber mitbringen. Es sollte nicht geteilt werden und muss anschl. zu Hause desinfiziert werden.
- ➔ Auch Bastelmaterial dürften wir nicht teilen.
- ➔ Singen soll unterlassen werden.
- ➔ Erwachsene sollen auf ihrem Platz bleiben, sonst müssen sie Maske tragen. Das schließt „Kreis-Spiele“ mit Kindern an der Hand oder auf dem Arm aus.

Ehrlich gesagt, kann ich mir unter diesen Umständen keine sinnvolle Mutter-Kind-Gruppe vorstellen, auch wenn sie prinzipiell erlaubt sind.

Nachdem in Neuburg seit dieser Woche auch die Corona-Situation wieder angespannter wird, habe ich mich schweren Herzens dazu entschlossen, im Moment keine Mutter-Kind-Gruppe anzubieten.

Sollten sich die Schutz- und Hygieneauflagen verändern und sinnvolle Treffen werden wieder möglich, werde ich auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft und über die Zeitungen darüber informieren.

Es tut mir leid, dass ich keine besseren Nachrichten habe.

Ganz liebe Grüße, vor allem an die Mamas und Kinder,
von denen ich mich im Frühjahr nicht mal richtig verabschieden konnte!

Eure *Anne Strahl*
Gemeindereferentin